



ZUKUNFTS- UND DATENSICHER – ZWICKAUER ENERGIEVERSORGUNG SETZT AUF DELL EMC TECHNOLOGIE

SVA-Expertise und Unity-Storage-Systeme bieten zuverlässig Speicher-Infrastruktur.

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Ablösung und Modernisierung der vorhandenen Storage-Infrastruktur mit neuester DELL Speichertechnologie

SYSTEME UND SOFTWARE

- > 2 x DELL EMC Unity 350F FullFlash
- > 2 x DELL EMC RecoverPoint pro Standort

VORTEILE

- > Höhere Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit
- > Hoch skalierbar
- > Erheblich verbesserte Performance, gesteigerte Kapazitäten und schnellere Zugriffe

ZWICKAUER ENERGIEVERSORGUNG GMBH

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV), ist ein regionales Versorgungsunternehmen mit derzeit 180 Mitarbeiter/-innen sowie 20 Auszubildenden und dualen Studierenden im kaufmännischen und gewerblichen Bereich.

Mit viel Energie stellt die ZEV die zuverlässige Versorgung ihrer Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme sicher und erbringt darüber hinaus für verschiedene Stadtwerke energienahe Dienstleistungen. Dabei sind hohe technische Standards und ein ausgezeichnetes fachliches Niveau der Mitarbeiter/-innen selbstverständlich.

HERAUSFORDERUNG

Die Core-Applikationen der ZEV basieren auf Oracle Datenbanktechnologie. Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden, im Fehlerfall sehr schnell komplette Server-Umgebungen mit Bootplatte und der vollständigen Datenbankumgebung auf einen beliebigen Zeitpunkt in der Vergangenheit zurück zu setzen. Für den Desasterfall, den Ausfall des Haupt-Rechenzentrums, sollte der Datenbestand komplett im Backup-Standort verfügbar sein.

ZUKUNFTSSICHERE LÖSUNG MIT DELL EMC TECHNOLOGIE

Das Konzept der SVA-Experten setzt auf ein zukunftssicheres FullFlash Speichersystem von DELL EMC. Die neue Speicherumgebung besteht zunächst aus zwei DELL EMC Unity350F FullFlash Arrays, die in zwei getrennten Standorten aufgebaut wurden. Die Replikation der Daten und die Continuous Data Protection (CDP) wird über DELL EMC RecoverPoint-Technologie realisiert mit je zwei Appliances pro Standort. Dabei wird jeder WriteIO eines geschützten Servers an das Unity-System über einen Splitter-Treiber, der direkt im Unity/I/O-Stack integriert ist, an den RecoverPoint Cluster geschickt. Dieser sorgt



SICHERES BACKUP

dafür, dass der I/O in den zweiten Standort repliziert und dort in ein Journal geschrieben wird. Das Journal ist als Ringpuffer aufgebaut und fungiert nach dem FIFO-Prinzip. Über dieses Journal ist es möglich, abhängig von der Journalgröße, die Produktions-Volumes auf jeden beliebigen Stand in der Vergangenheit zurück zu setzen. Beliebig heißt hier: mit einer Granularität von einem I/O. Über die gleiche Technologie wird die Replikation an den Backup-Standort realisiert. Auch an diesem Standort können im Desasterfall die Prod-Volumes auf die im Journal vorhandenen Stände mit einer Granularität von einem I/O zurückgesetzt werden.

Durch den Einsatz der FullFlash-Technologie und der großen Zeitersparnis beim Disaster-Recovery von Applikationen haben sich die Response-Zeiten für die Anwendungen deutlich verbessert. Neben Hochverfügbarkeit sind auch der unterbrechungsfreie Betrieb sowie die Zukunftssicherheit der Systeme dank der vorausschauenden Funktionen gewährleistet.

Das Team der SVA hat von der Konzepterstellung bis zur Umsetzung sehr eng mit der ZEV zusammengearbeitet. Dabei konnten alle geforderten Anpassungen erfolgreich und zur vollen Zufriedenheit umgesetzt werden, auch spezielle Kundenanforderungen, die nicht über Standardsoftware abzudecken waren und von den SVA-Experten eigens auf die Bedürfnisse abgestimmt wurden.

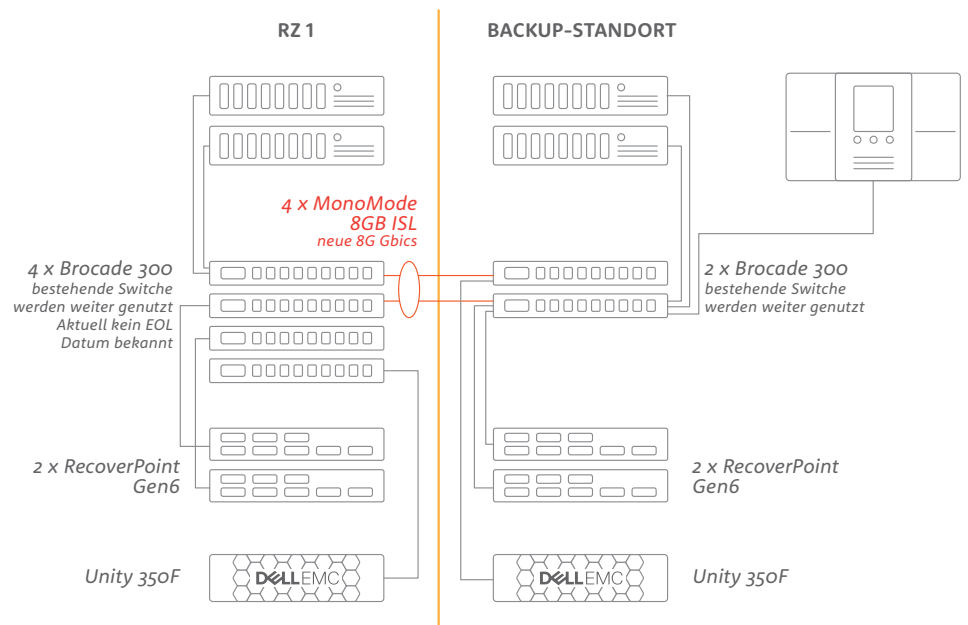


Abbildung: Schema

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen
sind Warenzeichen und werden
als solche anerkannt.